

LESERMEINUNG

Viel zu viel für den Ortsteil Wandhofen

Betr.: Artikel „Knabbereien statt Stahl“ (1. 8.)

Nach den Stahlwerkplänen von Hoesch 2008 versucht man nun in dem Ortsteil Wandhofen ein Logistikzentrum auf der Hoeschfläche zu errichten. Damals hatte sich die Bevölkerung u.a. über Lärmbelastung, Luftverschmutzung und Veränderung des Landschaftsbildes aufgeregt. Was soll da jetzt anders sein? Man versucht allerdings in dem Zeitungsartikel durch Schaffung von Arbeitsplätzen die Sachlage abzufedern. Allein die gewählte Wortwahl in der Presse lässt alle Möglichkeiten bei den LKW-Touren offen. Ich kann mir nicht vorstellen, dass man die LKWs über die innerstädtischen Straßen führt. Die kollabieren ja jetzt schon. Da werden sicherlich die Transportunternehmen eine Verpflichtungserklärung unterzeichnen müssen, die sie verpflichtet, durch die Ortsteile Wandhofen und Westhofen zur Autobahnanschlussstelle Ergste zu fahren, um zum Ültje-Werk und zurück zu gelangen. Der überwiegende Teil der

LKWs, so schreibt man (das können auch 51 Prozent sein), fährt tagsüber. Der Rest (49 Prozent) dann nachts durch die Ortsteile. Wenn man die Fahrzeuge aus dem Nattland, der Firma Biotrans und dem Logistikzentrum auf dem ehemaligen Brünninghaus-Gelände zählt und dann noch zusätzlich circa 14 000 LKWs / Jahr (eventuell 49 Prozent davon nachts) zum jetzt geplanten Logistikzentrum, ist das viel zu viel für den Ortsteil Wandhofen. Das sollten sich die Bewohner des Ortsteiles Wandhofen, zu denen ich mich auch zähle, nicht gefallen lassen zumal der Baubeginn noch in diesem Jahr sein soll.

Erich Wilkes

i Wir freuen uns über Ihre Meinung. Schreiben Sie uns – jedoch nicht mehr als 1100 Zeichen, damit wir möglichst viele Leserbriefe abdrucken können. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift, Unterschrift und Telefonnummer bitte an:

Lokalredaktion Schwerte
 Eintrachtstraße 1b
 58239 Schwerte
 Fax: 91 02 49
 E-Mail: lokalredaktion.schwerte@mdh.de



Ina Wilde, amtierende Europameisterin im Trial, hat den Kindern vorgeführt, was mit den Maschinen möglich ist.

FOTOS: PAULITSCHKE (5)

Respekt vor starken Maschinen

Ferienstpaß mit dem Trial-Motorrad

SCHWERTE. Neues kennenlernen und ausprobieren ist das Motto des Ferienstpaßes. Neben Schnupperkursen, Spielplatzfesten und Thementagen kommt auch der Sport nicht zu kurz. Zum dritten Mal auch mit dabei ist der Schwertener Motorclub, kurz SMC. Er führte die Kinder am Samstag in die Welt des Trial-Motorrads ein.

chen und Jungen dann über alte Bahnschienen und leichte Hindernisse. Besonders Mutigen trauen sich auch einen kleinen Berg hinauf. Dass ein Trial-Motorrad kein Spielzeug ist, wissen die Teilnehmer genau. „Ich habe einen riesen Respekt davor!“, erzählt der zehnjährige Lukas. Deshalb sei er besonders vorsichtig: „Es ist gut, dass die erfahrenen Fahrer neben uns herlaufen.“

Bereits auf dem Weg zum Gelände des Clubs auf der ehemaligen Eisenbahndrehscheibe am Westendamm ist das Knattern der Motorräder laut zu hören. Der erste Blick auf das Gelände überrascht, denn dort sitzen nicht die erfahrenen Clubmitglieder auf den Sportmaschinen. Vielmehr sind es zwölf

Mit einem speziellen Magnet-Sensor kann der Motor im Notfall jederzeit abgeschaltet werden. „Verletzungen und Stürze gab es bei uns aber noch nicht“, erklärt Bodemer. Zu den Betreuern gehören auch ein ehemaliger deutscher Meister sowie die amtierende Europameisterin im

Trial Ina Wilde. Mit dieser professionellen Unterstützung und begeisterungsfähigem Nachwuchs wurde der Schnuppernachmittag auch in diesem Jahr ein voller Erfolg und brachte vielleicht das ein oder andere neue Vereinsmitglied für den SMC hervor.

Katrin Skaznik

Bei uns im Internet:
Fotostrecke Die schönsten Bilder vom Ferienstpaß
www.wr.de/schwerte

Ferienstpaß-Programm am Dienstag

- Ein volles Ferienstpaß-Programm gibt es heute.
- Unter dem Motto „Dein Freund der Hund“ treffen sich die Kinder um 9 Uhr am Tierheim, Am Gartenbad 7, um zu lernen, wie man Hunden richtig begegnet.
- Mit Naturkunst beschäftigen sich Kinder ab 10.30 Uhr im Naturfreundehaus, Am Ebberg.
- Daneben wird eine Familien-

entagesfahrt angeboten. Für die Teilnehmer geht es um 7.45 Uhr ab dem Rathaus, Rathausstraße, nach Katwijk. ■ In Kampfspielen können sich Jungen ab 10 Uhr im AWO-Familienzentrum austoben, Westhellweg 218. ■ In einem Malworkshop mit Künstlerin Antje Winkler malen Kinder mit Acryl. ■ Eine Anmeldung war erforderlich.



Sommerfest am Grüntaler Teich

Kinderschminken, viel zu essen vom Kuchen bis zur Grillwurst und musikalische Unterhaltung: Beim Sommerfest in der Kleingartenanlage Grüntaler Teich am vergangenen Samstag war für jeden etwas dabei. Alle Kinder konnten zudem kleine Preise gewinnen, DJ Sven sorgte für die passenden Melodien zum Fest.

FOTOS: PAULITSCHKE

KURZ NOTIERT

Führung durch das EAW

SCHWERTE-OST. Eine Führung durch das ehemalige Eisenbahnausbesserungswerk (EAW) startet am Freitag, 7. August, um 16.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist das ehemalige Tor 1 am Hasencleverweg. Von dort geht die Führung vorbei an denkmalgeschützten Hallen, in denen heute die unterschiedlichsten Firmen ansässig sind. Am Ende der Führung umrunden die Teilnehmer die größte Halle, die ehemalige Lokrichthalle, die nur bei den Führungen aus der Nähe betrachtet werden kann. Weitere Führungen finden am 4. September und 2. Oktober statt.

Gottesdienste fallen aus

ERGSTE. In der evangelischen St.-Johannis-Kirche, Kirchstraße, findet am kommenden Sonntag, 9. August, kein Gottesdienst statt. Stattdessen ist die Gemeinde eingeladen, um 11 Uhr am Gottesdienst beim Ruhrflair-Open-Air-Festival am DLRG-Heim, Detlef Lewe-Weg 2, mit dem Ergster Pfarrer Thomas Gössling teilzunehmen. Außerdem findet um 10 Uhr ein Gottesdienst im Gemeindehaus Garenfeld, Im Dorf 4, statt. Das teilte die Gemeinde gestern in einer Pressemitteilung mit.

Gartenfreunde an der Bigge

SCHWERTERHEIDE. 43 Gartenfreunde des Obst- und Gartenbauvereins Schwerteheide führen am Samstag mit dem Bus zur Biggetalsperre. Auf der Hinreise wurde ein Stopp an der Listertalsperre eingelegt, um ein Sektfrühstück einzunehmen. Nach einer Fahrt mit dem Biggolino durch Attendorf fand nach dem Mittagessen eine Bootsfahrt auf der Biggetalsperre statt. Als Abschluss wurde in Sondern ein Abendessen eingenommen.



Ein erfahrener Fahrer geht bei den ersten Versuchen neben den Kindern her.



Auf den Zweirädern ging es schon durch unwegsames Gelände.



Zwölf Kinder hatten sich für die Ferienstpaß-Aktion angemeldet.



Bevor es auf die Motorräder ging, bekamen die Kinder natürlich noch eine Einweisung von den Profis.

Hubschrauber suchte Einbrecher

In Westhofen

WESTHOFEN. Ein Polizeihubschrauber kreiste in der Nacht zu Montag etwa eine halbe Stunde über Westhofen und weckte die Bewohner. Die Alarmanlage der Lagerhalle eines Metallgroßhandels an der Straße Auf der Hofstatt hatte um 1.03 Uhr Alarm geschlagen. Einbrecher hatten sich Zugang verschafft und dabei einen Zaun beschädigt. Die Täter brachen mehrere Mülltonnen und Transportboxen auf dem Gelände einer benachbarten Firma auf, so die Polizei. Außerdem öffneten sie gewaltsam ein Metallgitter und schlugen eine Fensterscheibe ein. Dabei lösten sie wohl den Alarm aus. Ein Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes und mehrere Polizeiwagen waren innerhalb weniger Minuten vor Ort, heißt es in der Pressemitteilung der Polizei. Die Beamten alarmierten gegen 2.38 Uhr den Hubschrauber, in der Annahme, dass sich die Täter noch in dem Gebiet aufhalten könnten. „Die Suche mit Hubschrauber und Polizeihund blieb jedoch erfolglos“, so Polizeisprecherin Ute Hellmann. ath

Syburger Chor singt in Bürgerhalle

Am 16. August

WESTHOFEN. In der Bürgerhalle des Dortmunder Rathauses, Friedensplatz 1, findet am Sonntag, 16. August, um 17 Uhr ein gemeinsames Chorkonzert der Konzertgemeinschaft „Chorgemeinschaft Syburg 1864“ und des Dortmunder „Somborn-Chores“ statt. Beide Chöre, die unter der Leitung von Andrzej Chmielowiec ihr Chorleben gestalten, sangen gemeinsam bereits im September 2014 zum 150. Chorjubiläum der Chorgemeinschaft Syburg sowie beim Klangvokal 2015 in der Reinoldikirche.

Das Konzert am 16. August unter dem Titel „Serenata“ bietet Lieder und Chorsätze von Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert. Die Zuhörer erwarten ein ausgewogenes und abwechslungsreiches Programm, kündigen die Veranstalter in ihrer Pressemitteilung an.

Arbeitseinsatz der Schützen

WANDHOFEN. Die Schützen-schwester und Schützenbrüder des Bürgerschützenvereins (BSV) 1628 „Königreich Wandhofen“ treffen sich, wie bereits bekannt gegeben, zu einem Arbeitseinsatz am Schützenplatz an der Wandhofener Straße am morgigen Mittwoch, 5. August, um 17 Uhr. Bei diesem Arbeitseinsatz soll der Schießstand im Wald abgebaut werden. Wer später nachkommt, sollte deswegen direkt zum Schießstand im Wald bei Haus Ruhr, Hagener Straße, kommen.

